Neue Lkw-Gelenkteleskop-Bühnen mit Korbarm

Der italienische Bühnenhersteller CTE erweitert sein Produktprogramm um zwei neue Lkw-Arbeitsbühnen mit Korbarm. Dies teilte der deutsche Vertriebspartner, die Hematec Arbeitsbühnen GmbH, in einer Pressemitteilung mit. Dabei handelt es sich um die Modelle Z 21 und Z 32 H.

Die neu entwickelte Z 21 aus dem Hause CTE ist in Gelenkteleskop-Technik ausgeführt und kann beispielsweise auf einem Nissan Cabstar mit einem zulässigen Gesamtgewicht von unter 3,5 t aufgebaut werden. Diese Ausstattungsmerkmale erschließen dem Anwender Möglichkeiten und Ziele im Arbeitsbühnensegment auf 3,5 t-Fahrgestellen, die laut Hersteller mit einer reinen Teleskop-Lkw-Arbeitsbühne unerreichbar sind.

Der Aufbau auf einen Nissan Cabstar bietet den Vorteil kompakter Transportabmessungen. Das Auslegersystem besteht aus einem Scherengelenk und einem Teleskopausleger. Die Gelenktechnik ermöglicht in einer Höhe von 9 m horizontal bis zu einer nach Herstellerangaben seitlichen Reichweite von etwa 10 m über Hindernisse hinweg zu arbeiten.

Das Scherengelenk kann vertikal auf etwa 7 m exakt auf- und abbewegt werden. So kann der Anwender beispielsweise bei Malerarbeiten parallel zu einer Fassade verfahren.

Hematec betont zudem noch die nahe Positionierung neben Objekten von etwa 4 m. Dadurch erschließt sich schon bei einer Höhe von 2 m ein großer Arbeitsbereich. Durch den um 2×60° schwenkbaren Arbeitskorb wird eine variable Einsatzmöglichkeit in der Höhe garantiert. Erhöhte Flexibilität bietet zudem noch der Korbarm, der einen vertikalen Drehbereich von etwa 100° bereitstellt.

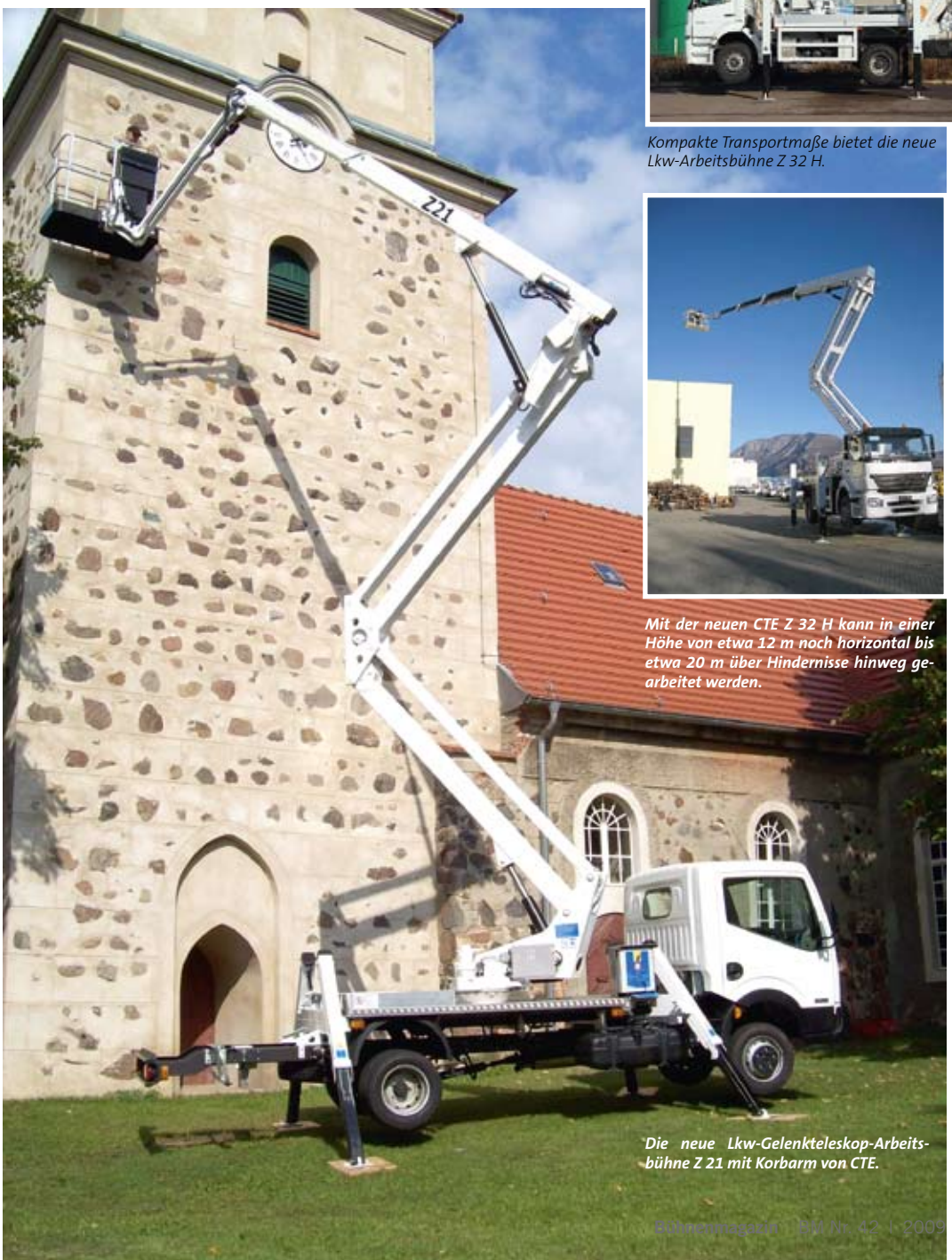
Die neue Lkw-Arbeitsbühne Z 32 H bietet 32 m Arbeitshöhe und kann beispielsweise auf einem 16 t-Mercedes Axor aufgebaut werden. Die horizontalen-vertikalen Stützen ermöglichen eine schmale Abstützbasis von lediglich 3 m. Dies bietet den Vorteil die Hubarbeitsbühne nahe am Objekt positionieren zu können (etwa 5 m).

Auch bei der Z 32 H betont der Hersteller die kompakten Transportmaße. Im Einsatz zeigt sich die Neuheit dann flexibel. Dank Scherengelenk kann in einer Höhe von etwa 12 m noch 20 m horizontal bis zu einer seitlichen Reichweite von circa 20 m gearbeitet werden. Das Scherengelenk ermöglicht zudem auf etwa 10 m vertikal exakt auf- und abzufahren, was gerade bei Fassadenarbeiten Vorteile bietet.

Die verschiedenen Drehbereiche verleihen der neuen Lkw-Arbeitsbühne zusätzlich variable Einsatzmöglichkeiten und Flexibilität. Der Arbeitskorb bietet hierfür einen horizontalen Drehbereich von 2×90°.Der Korbarm stellt einen vertikalen Schwenkbereich von circa 100° zur Verfügung. *BM*

Kompakte Transportmaße bietet die neue Lkw-Arbeitsbühne Z 32 H.

Mit der neuen CTE Z 32 H kann in einer Höhe von etwa 12 m noch horizontal bis etwa 20 m über Hindernisse hinweg gearbeitet werden.



Die neue Lkw-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne Z 21 mit Korbarm von CTE.